

A black and white portrait of Hannah Arendt, an elderly woman with short, wavy hair, looking directly at the camera. She is wearing a dark, textured sweater and a pearl necklace. The background is a solid, dark red color.

MIT DER GEBURT EINES JEDEN MENSCHEN KOMMT ETWAS  
NEUES IN DIE WELT, DAS ES VORHER NOCH NICHT GEGEBEN  
HAT. HANNAH ARENDT

[www.klang-der-arbeit.eu](http://www.klang-der-arbeit.eu)

## Einladung zum Konzert in der Reihe **Klang der Arbeit**

### HANNAH ARENDT – DIE LIEBE ZUR WELT

Was heißt es, in einer verletzlichen, widersprüchlichen Welt zu leben – und sie dennoch als gemeinsamen Ort anzunehmen?

Für Hannah Arendt liegt die Fähigkeit zum Neubeginn im Menschen selbst: in seinem Handeln, im Sprechen, im Mut, sich auf andere zu beziehen. Ihre Philosophie ist aktuell wie selten zuvor.

In Zeiten, die von Krisen geprägt sind und vertraute Gewissheiten erschüttern, braucht es ein Denken, das sich nicht klein macht und absichert – ein *Denken ohne Geländer*. Freiheit ist dann die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen für das, was zwischen den Menschen entsteht.

Amor Mundi – die Liebe zur Welt – ist keine Idylle. Es ist eine Haltung, die Welt in ihrer Unvollkommenheit anzunehmen und sie immer wieder neu mitzugestalten.

Dieser Abend ist eine Einladung, über Anfänge und Verbundenheit nachzudenken, und über die Frage wie wir die gemeinsame Welt immer wieder neu hervorbringen.

mit

Valentina Cinquini, Harfe

Christoph Cech, Piano

Angelika Hagen, Violine, Texte

Andi Schreiber, Violine, Viola

**9. Juni 2026, 18.30 Uhr**

ÖGB, Riverbox / Johann-Böhm-Platz 1 / 1020 Wien / Direkt bei der U2 Station Donau-Marina

**Eintritt frei** / Anmeldung erbeten unter: [klangderarbeit@oegb.at](mailto:klangderarbeit@oegb.at)

Eine Veranstaltung des VÖGB. Mit freundlicher Unterstützung durch die Privatstiftung zur Unterstützung und Bildung von ArbeitnehmerInnen (PUBA)

